Aufgabenstellung:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Ein Magnet zieht	aus Eisen und einigen anderen Metallen an.
Dauermagnete werden meist aus	oder Keramik hergestellt und zum
Beispiel in Kompassen, elektrischen	, Mikrofonen oder Computer-
Festplatten verbaut. Es gibt aber auch	, die nur dann magnetisch
wirken, wenn Strom durch sie fließt.	
Alle haben eine	n Nord- und einen Südpol. An den Polen wirkt die
magnetische ar	n stärksten, in der Mitte am geringsten. Außerdem
zieht der Nordpol eines	nur den Südpol eines anderen Magneten an.
Hält man zwei Magnete mit den	aneinander, stoßen sie einander ab,
ebenso die beiden Südpole.	
Dass es etwas	gibt, ist dem Menschen bereits seit dem Altertum
bekannt. Der Name kommt von der	Magnesia in Griechenland, wo
man vermutlich zuerst "magnetische"	fand. Richtig erklären kann man
es aber erst seit dem 19. Jahrhundert. Da	mals erkannte man auch, dass
und elektrische	r Strom zusammenhängen.
Auch die Erde hat ein	. Das liegt aber nicht daran, dass sie ein einziger
magnetischer w	äre. Wahrscheinlich wirkt die Erde wie ein Magnet,
weil sie im Inneren riesige Mengen	hat, flüssige Steine. Diese Steine
bewegen sich und reiben aneinander. So laden sie sich elektrostatisch auf.	
So eine kann m	an auch beobachten, wenn man einen aufgeblasenen
Luftballon an der	reibt und dann in die Nähe der Haare hält: Der
Luftballon zieht dann die	an, weil er elektrostatisch aufgeladen ist. So
	. Deswegen besitzt sie an Nordpol und Südpol ein
Magnetfeld, das die Magnetnadeln eines	anzieht.
Aufladung Magnetismus Magma No	rdpolen Steine Magnete Magnetfeld Stahl
[Magneten] [Messgeräten] [Kompasses]	Landschaft Haare Elektromagnete Gegenstände
Kleidung Eisenklotz Anziehungskraft Erde Magnetisches	

Quellenangabe:

Artikel: Magnet (von Uwe Rohwedder, Astrid Mayer-Wiese, Paul (Jungautor) u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Magnet&oldid=52339)